

Prof. Dr. med. Walter Köster, Frankfurt



QUANTUM LOGIC MEDICINE

**RECOGNIZING STRUCTURES
SPEZIFISCHE ARZNEISTRUKTUREN
komplementär prozessual begreifen**

Aus der Quantum Logic Medicine



KREOSOTUM (KREOS)

QUANTUM LOGIC MEDICINE

Inhalt

CHEMIE / BIOLOGIE / HERKUNFT	2
HERLEITUNG DES QUANTS	2
QUANT abstrakt	6
SUMMARY	8
Quellen der Symptome / Zeichenerklärung	9

11.07.2020

Wenn Sie diese Seiten teilweise oder ganz zitieren oder weitergeben, nennen Sie bitte den Autor als Quelle. Das ist ein Gebot der Fairness! Dafür stellen wir Ihnen diesen Artikel kostenlos zur Verfügung.

CHEMIE / BIOLOGIE / HERKUNFT

Buchenholzteer, $C_8H_{10}O_2$, ein Produkt aus der Destillation von Holzteer. Die Buche ist ein sehr laubreicher = vitaler Baum..

HERLEITUNG DES QUANTS

Aus der vitalen Buche entsteht KREOS als Arznei zwischen körperlich vitaler Dynamik und spezifischer, eher schleichender Zerstörung. Nirgendwo zeigt sich das so deutlich wie an den Sexualorganen. Sie springen bereits ohne sexuellen Auslöser spontan an. Männer berichten von einem Koitusgefühl im halbwachen Zustand, Frauen über ein Prickeln wie beim Koitus. Aber auch das Gegenteil findet sich, nämlich die Angst bei Frauen durch den Gedanken an Koitus.

Vielleicht liegt diese Angst auch daran, dass die Eigendynamik der Sexualorgane bei KREOS vielfältige pathologische Blüten hervorbringt. Nach dem Koitus heiße Schwellung und fressendes Gefühl, Beißen zwischen den Schamlippen, beim Urinieren Vaginaljucken, Schläge und Erschütterungen in der Vagina, vielfältiges Zusammenschnüren. Vulvaschmerz erstreckt sich zum Rektum, Kälte erstreckt sich den Rücken nach oben während Menses. Menses hören auf, Sitzen <. Metrorrhagie sticht. Schmerz wie geschwürig. Schwäche der Beine bei Fluor, kalte Getränke >. Selbst Hautgeschwüre werden durch Koitus <. Was für eine Vielfalt an Symptomen im Sexualbereich!!

Vielleicht, weil KREOS als häufigste Arznei bei Vaginalcarcinom gilt, denkt man leicht primär an weibliche Patienten.

Aber das Brennen männlicher Genitalien beim Koitus, ein Vorhautangrän, ein wunder Genitalschmerz beim Urinieren und Träume, die Eichel breche ab, belehren eines Besseren.

Nicht nur Sie mag diese Vielfalt erstaunen, mehr noch aber, wenn Sie erfahren, in welcher Dynamik sie produziert wird. KREOS hat das Empfinden, in Ruhe seien alle Teile in Bewegung, und die Extremitäten pulsieren auf Musik vermehrt.

Bei diesem Tanz von Symptomen kann einem schwindelig werden. Tatsächlich leidet KREOS an Schwindel, bei dem es sich festhalten muss. Auch die vitale Atmung wird festgehalten durch Stiche unter dem Schulterblatt. Halten gegen Loslassen zeigt sich als wesentlicher Zug, wie auch in der Sexualität, wohl spürend, dass für KREOS bei gestörtem Spiel zwischen der Komplementarität von Loslassen und Halten Zerstörung droht.

Das Ein-halten kann schwierig werden. Von KREOS wird oft berichtet, dass es so tief schläft, dass es nicht schnell genug aus dem Bett zum Urinieren kommt. Prompt uriniert es unwillkürlich im tiefen Schlaf.

Furcht zu fasten, also das Essen loszulassen. Etwas liegt übereinander tief in der Brust und hält so fest. Liegen auf der kranken Gesichtsseite bessert, indem es darauf liegt und die Seite unterdrückend festhält.

Das Loslassen von KREOS hat oft einen zersetzenden, wundfressenden Aspekt, auch an anderen Organen. Fauliger Nasengeruch, Entzündungen riechen übel, wie der Mund bei Zahnfleischentzündung, Karies, bis hin zum Erbrechen durch üble Gerüche.

Das Loslassen spiegelt sich in spontanem Gähnen, Erbrechen, nach außen drücken, reißen, rektalem Abwärtszerren, Schwere, Missbrauch von Alkohol, dem Gefühl lose herabhängender Haut.

Das Festhalten dagegen äußert sich als Pflock, schnell gerinnendes Blut, Schluckauf, Harnverhaltung, Krallen, Zusammenziehen des Nabels wie von einem harten, zusammengedrehten Knäuel.

Knäuel und kugelige Veränderungen finden sich bei KREOS mehrfach, so zum Beispiel kleine, harte Knoten in atrophien Mammae oder beim Gefühl von Kugeln in den Fersen, wie ein verdichtetes Festhalten.

Im Spannungsfeld dieser beiden Extreme Loslassen und Festhalten zeigen sich deutlich komplementäre Symptome, z.B.

- Das Wiederaufbrechen alter Hautgeschwüre, wenn sie teilweise geheilt waren,
- festhaltende Obstipation mit loslassender Abmagerung,
- Stimme heiser gehemmt nach enthemmtem Niesen > ,
- Urinieren verzögert, muss warten, bis der Urin zu fließen beginnt,
- fließende Blutung der Lungen, doch ist das Blut geronnen,
- Blutung der Lungen intermittierend, periodisch.

Das Loslassen kann sich in Lagewechsel oder zerfallend äußern, dann kribbelt oder fault es, magert ab und wird geschwürig, eitrig. Schorf häuft sich in großen, verhärteten Massen an und fällt leicht ab (losgelassen).

Wenn wie bei KREOS heftiges Loslassen auf Festhalten trifft, kann es zu einem grausamen, erschütternden Abdominalschmerz kommen, auch zu einem Quetschungsschmerz in der Lebergegend mit Vollheitsgefühl. Die Heftigkeit des Aufeinandertreffens signalisiert den extrem

energiereichen, vitalen Impuls beider Gegenspieler, des Festhaltens und Loslassens, im quantenlogischen Fachausdruck das Interesse (LdG). Es kommt hier allerdings unphysiologisch zum Zuge, also in einer Dysfunktion, statt im richtigen Zusammenhang Wohlbefinden zu erzeugen. Die Schwächung des Zusammenhangs wird offenkundig. Er ist es, den die quantenlogische Arznei am Patienten wiederbelebt.

Geht er jedoch noch weiter verloren, wird aus der Dissoziation fast eine Trennung und es kommt zur Ent-artung. Der vitale Impuls **A** lässt sich nicht mehr ins Gesamtgeschehen integrierend zurückhalten, Einzelteile agieren nahezu unabhängig (aus ihrer Sicht befreit) vom Ganzen, der Übergeordneten Funktion, und damit zerstörerisch.

Wenn eine so hoch vitale Arznei auf einen derart festhaltenden, adynamen Impuls trifft, führt der geschwächte Zusammenhang des Ganzen ähnlich wie bei CON zu einer starken, destruktiven Krebsneigung. Vaginalcarcinom oder rektal zusammenschnürender Uteruskrebs sind nicht die einzigen, aber typische Entartungen von KREOS. Ein Unterlippentumor mit einer scharfen, wässrigen Absonderung, welche die umgebenden Teile wund frisst, zeigt die typische zersetzende Destruktivität von KREOS, als sei es eingeschlossen festgehalten und müsse Gewebe zerfressen.

Das vielfältige, ursprünglich lustvolle Treiben (Milzmeridian, siehe Spiegelungen zwischen Körper und Seele) wird autonom und bei KREOS vielfältig zersetzend, zerfressend übelriechend.

QUANT abstrakt

Die QUANTUM LOGIC MEDICINE ist eine von Grund auf logisch vorgehende Medizin. Das gibt Ihnen eine ungeahnte Sicherheit, natürlich nur, wenn Sie die Logik beherrschen. Dafür ist die Lektüre meines Buchs [„Die Logik der Ganzheit“](#) unerlässlich. Das ganz andere Denken eröffnet Ihnen den spezifischen Zugang und damit die souveräne geistige Sicherheit, mit der erst diese Medizin Freude macht und gelingt.

Wie die Arzneien fußt die Verarbeitung der Patientendaten auf dieser Logik. Sie müssen also erst die Patientendaten durchgehend komplementär begriffen haben, erst dann geht es weiter mit der Feststellung der Arznei. Das will geübt sein und gelingt oft nur dem geübten Profi, nicht anders als in anderen exakten Wissenschaften. Aber es ist, weil logisch, durch klares Verstehen erlernbar.

Eine quantenlogische Arznei ist eine Beziehung, ein Bereich oder Raum. Er entsteht, wenn widersprüchliche Vorgänge sich ausschließen, was man komplementär nennt. Zwischen ihnen entsteht ein Niemandsland voller Spannungen und Prozesse, Auseinandersetzungen – ein Quant. Die Symptome, die zu dieser Arznei gehören, so zu ordnen, dass eine sich in allen zeigende Komplementarität die beiden Seiten bildet, zwischen denen Spannungen und Prozesse ablaufen, lässt sie definieren.

Dafür liste ich hier für Sie eine Art Steckbrief in Form von Schritten auf, mit denen Sie absichern können, dass KREOS die richtige Arznei ist. Die Daten eines Patienten müssen diese Schritte erfüllen, nicht ungefähr, sondern exakt, damit er KREOS erhält.

Wenn nicht, suchen Sie eine andere Arznei! Probieren geht hier nicht über Studieren. Bei einer Mailadresse tauschen Sie doch auch nicht willkürlich einen Buchstaben aus. Hier geht es um das immens exakte Auslösen eines Heilungsprozesses – nur unbedingt daran bleibend erreichen Sie dieses Ziel. Die hochkonzentrierte Mühe lohnt sich, quantenlogisch exaktes Heilen löst Begeisterung aus.

A

Festhaltend zusammendrehen

Zusammenziehen zu hartem, zusammengedrehtem Knäuel.
Über-, aufeinanderliegen.

MF



Vital, als ob Koitus, ruhende Teile wie in Bewegung.

Intermittieren.

Freien Fluss festhalten: Atem, Urin, Blut, Schwindel, im Tiefschlaf festhalten.

Heftiges Loslassen / Festhalten: Grausam erschütternder Schmerz / Quetschungsschmerz.



aA

Loslassen nach unten, auseinander-, destruktiv zer-setzend bis entartend (genital)

SUMMARY

Zusammendrehend Fluss festhalten / vital bewegen /
loslassen bis schleichend zerstören.

Hoch vitale, vielfältige, ursprüngliche, körperliche, fließend
loslassende Impulse vor allem der Sexualorgane
können nicht gehalten oder integriert werden,
werden autonom
und zersetzen, zerfressen übelriechend bis entartend.



QUANTUM LOGIC MEDICINE

Quellen der Symptome / Zeichenerklärung

Quellen der Symptome:

(CK): Samuel Hahnemann, Die chronischen Krankheiten, Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung 1835, ISBN ??

(H): Hering, Constantin, Leitsymptome unserer Materia medica, Aachen, von Schlick, 1998, ISBN 3-926428-12-0)

(N): Eugène B. Nash, Leitsymptome in der homöopathischen Therapie Haug Verlag, ISBN 3-7760-1603-5

(NC): Der Neue Clarke, Eine Enzyklopädie für den homöopathischen Praktiker, Band 8, Peter Vint, Dr. Grohmann GmbH, Bielefeld

(S): Synthesis, Repertorium homoeopathicum syntheticum, Hrsg. Frederic Schroyens e. a., Verlag Hahnemann Institut für Homöopathische Dokumentation, 86926 Greifenberg 2005, ISBN 3-929271-02-8

(T): Tyler, Margaret L., Homöopathische Arzneimittelbilder, Burgdorf Verlag Göttingen 1993

(WK): Walter Köster

Zeichenerklärung:

↔ bedeutet Komplementäre Auseinandersetzung